

«**Bottom-up**» anstatt «**Top-down**»

Vielleicht fragen Sie sich, warum wir kaum Analyse der Wirtschaftszyklen betreiben und keinen "Top-down Approach" wählen wie die meisten institutionellen Investoren, Banken und Hochschulen. Nach unserer Ansicht lässt dieser Ansatz zu wünschen übrig. Anleger, die sich um Wirtschaftszyklen kümmern, übersehen sehr häufig die wunderbaren Gelegenheiten, die der Markt bietet. Wir ziehen es vor, ausgezeichnete Gesellschaften zu kaufen deren unmittelbare Zukunft momentan von der Masse als bewölkt eingestuft wird, als mittelmässige Gesellschaften in Zeiten einer Euphorie. Der wahre Investor findet seine besten Gelegenheiten in unsicheren Zeiten. Man bezahlt einen hohen Preis für einen unbekümmerten Marktkonsens (siehe Internet-Euphorie, Japan in den 90er Jahren, Gold-Boom in den frühen 80er-Jahren, etc.).